

Elsbethen

Gemeindezeitung

Zugestellt durch Post.at

**Ausgabe 1
April 2007**

Bürgermeisterinfo,
Seniorenwohnhaus

Seite 2-3

Bauamt

Seite 4-5

Finanzen

Seite 6-7

Umwelt,
Gesundheitstag

Seite 8-9

vhs, Jugendclub
Handicap k.H.

Seite 10-11

Lehrlingsförderung
Stellenausschreibung

Seite 12-13

KiG, Bibliothek

Seite 14-15

Generationendorf

Seite 16-17

Museum, Schul- und
Vereinssportanlage,
Adventfenster

Seite 18-21

Jubiläen, Geburten,
Todesfälle, Termine

Seite 22-24



*Die Gemeinde Elsbethen
wünscht ein
frohes Osterfest!*

Liebe
Elsbethenerinnen
und Elsbethener!



Die Gemeinde Elsbethen gehört ab diesem Jahr zu den "**Generationendorf**"- Gemeinden im Rahmen der Gemeindeentwicklung Salzburg. In den ersten beiden Arbeitssitzungen der beiden Themengruppen wurden bereits mehrere Ideen und Vorschläge ausgearbeitet.

Die **Themengruppe 1** befasst sich mit den Bereichen Kindergarten, Volksschulen, Seniorenwohnhaus und Museum und die **Themengruppe 2** mit Sozialen Diensten und Neuen Medien. Dienste am Nächsten, gegenseitige Hilfe und Unterstützung sollen durch dieses Projekt besonders gefördert werden. Dabei wird man sicher in vielen Fällen feststellen können, dass Jung und Alt voneinander lernen, sich aber auch gegenseitig in vielfältiger Weise helfen können. Das Thema Generationen wird auf Grund der demografischen Entwicklung in der Zukunft sicher ein sehr wichtiges sein. Ziel des Projektes ist, das gegenseitige Verständnis unter den Generationen zu stärken und insgesamt in der Gemeinde zu einem größeren Zusammenhalt beizutragen. Deshalb wäre es wichtig, dass sich noch junge und ältere Mitbürger/-innen zur Mitarbeit bereit erklären.

Wenn sie Interesse haben, melden sie sich im Gemeindeamt bei unserer zuständigen Mitarbeiterin Frau Monika Dobler.

*Schöne Osterfeiertage wünscht
Ihnen
mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher*

Freiwillige Feuerwehr Elsbethen

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Elsbethen am 6. Jänner 2007 erhielt Herr Hauptbrandinspektor Franz Zillner das Verdienstzeichen in Gold überreicht. Herr Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher überreichte ihm die Ehrenurkunde und das Verdienstzeichen der Gemeinde Elsbethen.



Herr HBI Franz Zillner wurde damit für seine besonderen Verdienste um die Freiwillige Feuerwehr Elsbethen gewürdigt und scheidet nach 10-jähriger Tätigkeit als Ortsfeuerwehrkommandant aus.

Als Nachfolger wurde Herr OBI Eduard Auer zum neuen Ortsfeuerwehrkommandanten gewählt.



Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher gratuliert dem neuen Ortsfeuerwehrkommandanten Herrn OBI Eduard Auer zur Wahl und wünscht ihm für die bevorstehende Aufgabe alles Gute

Kirchturmpolitik

Bezüglich der zukünftigen Entwicklung im Bereich der Rainerkaserne, die der Bund frühestens 2008 verkaufen möchte, mussten wir in den letzten Monaten einige Zeitungsartikel lesen, die doch teil-

weise sehr bedenklich waren. Von "Kirchturmpolitik" war da zu lesen, vom "Nabel Salzburgs", von "Spekulantentum" etc..

Eine allfällige Umwidmung der Rainerkaserne (dzt. Sonderfläche Militärische Einrichtung) und die Festlegung von neuen Nutzungen dieser 17 ha großen Fläche inmitten der Gemeinde stellt tatsächlich eine große Herausforderung, aber auch eine Chance für uns dar. Die örtliche Raumplanung bestehend aus dem Räumlichen Entwicklungskonzept, dem Flächenwidmungsplan und den Bebauungsplänen ist eine **Säule der Gemeindeautonomie**, die wir uns tatsächlich nicht von jemand anderem besorgen lassen bzw. wegnehmen lassen werden. Zu wichtig ist diese Aufgabe für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde und der gesamten Infrastruktur. Hierbei wird voraussichtlich auch eine große Einigkeit in der gesamten Gemeindevertretung vorhanden sein. Wenn das jemand als Kirchturmpolitik bezeichnet, liegt er daher völlig falsch. Die Zusammenarbeit der Umlandgemeinden mit der Stadt Salzburg sucht im ganzen Bundesland seinesgleichen. Es gibt nirgends eine so enge und vielfältige, teilweise auch freundschaftliche Zusammenarbeit wie zwischen den Umlandgemeinden und unserer Landeshauptstadt Salzburg. In Raumordnungsfragen geschieht dies in bewährter Weise im Regionalverband "Stadt Salzburg und Umgebungsgemeinden". Wenn es jemand als Kirchturmpolitik bezeichnet, die Interessen der eigenen Bevölkerung zu vertreten, dann freue ich mich noch lange zusammen mit der Gemeindevertretung diese Kirchturmpolitik machen zu können. Wir behalten uns jedenfalls unsere Eigenständigkeit in so wichtigen Fragen wie der örtlichen Raumplanung

*meint ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher*



Seniorenwohnhaus Elisabeth

Der Frühling kommt, und mit ihm neue Freuden

Auch wenn der heurige Winter kaum "Biss" hatte, freuen sich die BewohnerInnen des Seniorenwohnheims auf die Tage an denen es wieder wärmer wird und - vor allem - die Blumensaison wieder beginnt. Blumenpflege und Gartenbetreuung ist ja bei fast allen eine alltägliche Arbeit gewesen und der reiche Erfahrungsschatz will auch jetzt noch weitergegeben werden.

So trauten wir uns unter Anleitung und Anordnung unserer "Gärtnerinnen" auch, die Blumen vors Haus zu stellen und Stiefmütterchen für unsere Terrasse einzusetzen.



Eine unserer fleißigen Gärtnerinnen

Für den heurigen Frühsommer ist ein fahrbares Hochbeet in Planung, das zum Bearbeiten von der Wiese vors Haus gefahren werden kann, damit auch BewohnerInnen, die nicht mehr in der Lage sind, alleine zu stehen oder sich zu bücken, mit-helfen können, damit Kräuter und auch Blumen wachsen.

Wir wünschen Ihnen auch so viel Freude mit den Blumen, wie wir sie haben und einen "grünen Daumen" zum guten Blühen und Gedeihen!



Die Kinder der Volksschule Elisabeth besuchen am Faschingdienstag unser Seniorenwohnhaus Elisabeth

Faschingsfest

Ging es Ihnen auch so? Der Fasching war fast zu schnell vorbei. Dennoch haben wir im Seniorenwohnhaus den Faschingsdienstag nicht verschlafen. Das war schon wegen dem Besuch aller

Volksschulkinder am Vormittag unmöglich. Eine riesige Schar von Faschingsnarren zog durch das Haus und alle staunten, wie viele Ritter, Engerl, Hexen usw....da zu sehen waren.

Am Nachmittag feierten wir dann alle im Foyer, ließen uns die Krapfen schmecken, tanzten (so gut es eben ging) und sangen mit toller musikalischer Begleitung von Maria und Gabriel.

Auch ein paar Spiele machten wir - das "Gummistiefelkegeln" war lustig und der Sieg heiß umkämpft.



Fasching im Seniorenwohnhaus Elisabeth

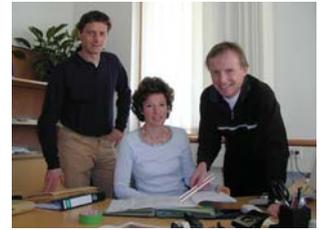


Diesen lustigen Nachmittag werden wir so schnell nicht vergessen!



Informationen aus dem Bauamt

Ing. Friedrich Ager
Ing. Martin Karl
und Monika Weissenbacher



Eigene Trinkwasserversorgung

Die Gemeinde Elsbethen hat von der Republik Österreich den ehemaligen Trinkwasserbrunnen für die Rainerkaserne im Wasserschutzgebiet, nahe Römerweg gekauft. Durch diese Investition kann in Zukunft ein Teil der Versorgung des Talbereiches der Gemeinde aus dem gemeindeeigenen Brunnen sichergestellt werden. Der jährliche Trinkwasserbedarf liegt derzeit bei ca. 250.000 m³, aus dem Brunnen dürfen nach der wasserrechtlichen Bewilligung maximal 1.200 m³ pro Tag entnommen werden.

Das gesamte Brunnengebäude und die Brunnenstube werden in den nächsten 6 Monaten generalsaniert.

Die Pumpen, Leitungen, Steuerungen und Wasseraufbereitung müssen erneuert werden. Das Gelände wird eingezäunt und mit einer neuen Objektsschutzanlage versehen. Eine neue Verbindungsleitung muss von der Klausbachbrücke bis zur bestehenden Druckleitung zum Hochbehälter errichtet werden. Das Wasser wird ab Herbst 2007 vom Brunnen über die Leitungen in der Kaserne bis zum Hochbehälter gepumpt. Die gesamte Investition für die eigene Trinkwasserversorgung der Gemeinde wird ca. € 400.000,- betragen und ist im Budget 2006/2007 gedeckt.

Neuer Sachverständiger

Der bautechnische Sachverständige der Gemeinde Elsbethen Dipl. Ing. Heinz Nitsche wird mit Ende März in den verdienten Ruhestand gehen. Er hat mit seinem großen Fachwissen und seiner Erfahrung den Bürgermeister als



Brunnenhaus der neuen Trinkwasserversorgung

Baubehörde großartig unterstützt und vielen Antragstellern mit Anregungen und Verbesserungsvorschlägen geholfen. Wir bedanken uns für die ausgezeichnete Arbeit und wünschen ihm alles Gute für den nächsten Lebensabschnitt.



v.l.n.r.: Dipl. Ing. Heinz Nitsche und Arch. MMag. Horst Kurz

Der neue Sachverständige Arch. MMag. Horst Kurz wohnt in Salzburg und ist wegen seiner langjährigen Erfahrung bei großen Bauträgern, als Bauleiter und Sachverständiger ein würdiger Nachfolger.

Glaserbachklamm gesperrt

Spuren der Verwüstung hinterließ

im Jänner das Sturmtief Kyrill in der Glaserbachklamm. Die Aufräumungs- und Holzarbeiten, sowie die Weginstandsetzung sind noch im Gange und erfordern deshalb eine Sperre. Wenig Verständnis für die Sicherheitssperre haben einige Besucher der Glaserbachklamm. Wo selbst die professionellen Waldarbeiter mit äußerster Sorgfalt arbeiteten, spazierten Wanderer sogar mit Kindern vorbei. Glück im Unglück hatte jener Baggerfahrer, dem der





Weg unter seinem 16 to schweren Arbeitsgerät wegbrach. Er kam mit Prellungen davon. Die Feuerwehr errichtete bachabwärts Ölsperren bis zur Salzachmündung und war bis zum Ende der Bergung vor Ort.

Fensterinstandsetzung im Kindergarten

Die Holzfenster im Kindergarten sind nach 20-jährigem Einsatz im Bereich der Kämpfer und Sprossen sanierungsbedürftig. Wie bereits



beim Objekt Zeugstätte / Musikerheim werden die 89 Fenster mit Aluminium-Vorsatzschalen nachgerüstet.

Schulsprengelinformation

für das Gemeindegebiet von Elsbethen

Laut Landesgesetzblatt Nr. 29/1970 vom 10.11.1970 sind die Sprengel-Hauptschulen für Schüler, die mit Hauptwohnsitz in Elsbethen gemeldet sind:

Hauptschule Haydnstraße und Hauptschule Hubert-Sattler-Gasse

Möchte ein Schüler eine andere Hauptschule in der Stadt Salzburg besuchen, muss er sich bei der Wahlschule anmelden und dort um einen Bereichswechsel innerhalb der Stadt Salzburg ansuchen.

Schwerpunkthauptschulklassen können im gesamten Land Salzburg besucht werden. Hier ist keine Umschulung notwendig.

Volksschul-Schulsprengel ist für Elsbethener Kinder die VS

Elsbethen, ausgenommen:

Schulsprengel VS Vorderfager:

Kinder, die in den Ortschaften Hinterwinkl, Höhenwald, Oberwinkl und Vorderfager wohnen.

Schulsprengel VS Aigen:

Kinder, die in folgenden Straßen wohnen:

Michael-Ruppe-Straße, Karl-Reisenbichler-Straße, Buchenweg, Gizollweg, Rabenfleckweg, Pfarrer-Berger-Weg, Habeggutstraße, Weberbartlweg, Waldburgweg, Ursulinenweg 1, 3 und 5, Salurnerweg, Schießstandstraße Nr. 1 bis 43 und 2 bis 40.

Schulsprengel VS St. Jakob:

Liegenschaften der Gemeinde Elsbethen, die am Steinerweg liegen.

Die schulpflichtigen Kinder werden von den jeweiligen Direktoren der VS-Sprengelschule durch ein persönliches Schreiben zur Schuleinschreibung eingeladen.

Informationen über die Sprengelzugehörigkeit geben Ihnen gerne die Direktoren der VS Elsbethen - Dir. Unterlaß (Tel. 623 416), VS Vorderfager - Frau Dir. Wasmeyer, (Tel. 62 29 50), VS Aigen Herr Dir. Eberl (Tel. 62 32 62) und Frau Brunbauer beim Gemeindeamt (Tel. 623 428 DW 12).



Ihre
Michaela Brunbauer

Sprechstunde

RA. Mag. Anna Ponz

Die in Glasenbach wohnhafte RA. Mag. Anna Ponz steht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde jeden

**ersten Dienstag im Monat,
jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr,
im Gemeindeamt,
1. Stock - Besprechungsraum**
für alle rechtlichen Fragen mit Rat

und Tat zur Verfügung (ohne Voranmeldung!).

Die nächsten Termine sind:

03.04.2007

08.05.2007

05.06.2007

**Juli, August und September keine
Rechtsberatung!**

Machen Sie Gebrauch von dieser Beratungsmöglichkeit, bei welcher

Sie kompetent und praxisbezogen, aber vor allem auch vertraulich, über Ihr Recht im Alltag und Berufsleben beraten werden von

Neue Kanzlei

RA. Mag. Anna Ponz
Raiffeisenstraße 6a,
5061 Elsbethen

Tel.: 0662/890690

Fax.: 0662/890690-20

e-mail: ra.office@ponz.at

Finanzhaushalt für das Jahr 2007



Bericht von Matthias Weißbauer

Voranschlag 2007

Der Jahresvoranschlag 2007 ist ausgeglichen. Das Gesamtergebnis stellt sich wie folgt dar:

Ordentlicher Haushalt:
€ 7.648.300,--

Außerordentlicher Haushalt:
€ 266.700,--

Bericht über Schwerpunkte bei den Ausgaben:

Nach der Verwendung gliedern sich die Ausgaben in Pflichtausgaben (ca. 45 %), bedingte Pflichtausgaben (ca. 11 %) und Ermessensausgaben (ca. 44 %). Die Ausgaben teilen sich u.a. wie folgt auf:

Volksschule Elsbethen

Der laufende Betriebs- und Sachaufwand wurde mit € 224.400,-- veranschlagt. Derzeit besuchen 190 Schüler die VS Elsbethen.

Volksschule Vorderfager

Der laufende Betriebs- und Sachaufwand wurde mit € 47.700,-- veranschlagt. Der Schülerstand beträgt derzeit 10 Schüler.

Hauptschulen

Für Hauptschulen wurden € 89.800,-- veranschlagt, davon € 20.800,-- für die Subvention für Goldenstein. Für Sonderschulen muss die Gemeinde € 24.400,-- für die polytechn. Schule € 10.800,--

und für Berufsschulen € 18.000,-- aufwenden.

Kindergarten Elsbethen

Den Ausgaben von € 473.000,-- (davon 43.000,-- für Sanierungen) stehen voraussichtliche Einnahmen von € 214.000,-- gegenüber. Umgelegt auf 110 Kinder werden **pro Kind € 2.354,-- zugesprochen.**

Kinderbetreuung

Für betriebliche und private Kinderbetreuungseinrichtungen und Tageselternförderung sind ca. € 40.000,-- veranschlagt. Das ergibt einen **Zuschuss von ca. € 2.000,-- pro Kind.** Für die Nachmittagsbetreuung der Volksschüler (dzt. 15 Kinder) in Goldenstein sind ca. € 18.000,-- vorgesehen.

Freiwillige Feuerwehr

Die Ausgaben für das Feuerwehrwesen betragen € 212.000,--, wovon € 124.000,--, für die Leasingrate vorgesehen sind.

Wasserversorgung

Hier stehen den Ausgaben von € 290.700,-- Einnahmen in Höhe von € 237.100,-- gegenüber. Schwerpunkt bilden die Ausgaben für den Wasserverband und die Salzburg AG. 2007 sind Investitionen von über 266.000,-- für den BGV-Brunnen vorgesehen.

Kanal

Bei der Abwasserbeseitigung ste-

hen Ausgaben von € 860.300,-- Einnahmen in Höhe von € 915.000,-- gegenüber. Darin sind lfd. Instandhaltung, Rückzahlungen, Förderungsdarlehen, Beitragsleistungen an den RHV etc. enthalten.

Öffentliche Wohlfahrt - Sozialhilfe etc.

Die Ausgaben für Sozialhilfe wurden mit € 273.700,--, für Behindertenhilfe mit € 289.200,--, für Pflegegeld mit € 68.400,-- und für Jugendwohlfahrt mit € 111.200,-- präliminiert.

Krankenhäuser

Der Anteil der Gemeinde Elsbethen beträgt im Jahr 2007 voraussichtlich bereits € 348.000,--.

Weiters sind u.a. vorgesehen:

für Gemeindestraßen € 638.900,-- (davon € 311.000,-- für div. Instandhaltungen und Sanierungen), für die Straßenbeleuchtung € 66.100,-- inkl. Contractingrate und für das Musikschulwerk € 64.500,-- (100 Stundenkontingent).

Die Subventionen für die Vereine betragen ca. € 80.000,--, davon € 6.000,-- Sondersubventionen.

Für das Personal (44 Mitarbeiter) werden insgesamt € 1.280.400,-- aufgewendet. Das entspricht 16,7% des Budgetrahmens.

Grundsteuer:

von land- und forstw. Betrieben A	500 %
von Grundstücken n.d. Steuermessbetrag B	500 %

Kommunalsteuer: 3%

Hundesteuer:

1. Hund € 25,--
2. Hund € 40,--
für jeden weiteren Hund € 55,--
ausgenommen sind Wachhunde und Hunde, welche in Ausübung eines Berufes gehalten werden

Ortstaxe:

lt. GV-Beschluss vom 24.11.1992,
pro Nächtigung € 0,51

Besondere Ortstaxe:

bis 40 m² € 99,00
über 40 m² € 132,00

Kanalgebühr:

lauf. Gebühr pro m³ Interessentenbeitrag pro Punkt € 2,92
€ 524,70

Wassergebühr:

lauf. Gebühr pro m³ € 1,16
Zählermiete/Monat € 1,09
Interessentenbeitrag pro Punkt € 451,--
Wasseranschluss-Mindestgebühr € 1.350,64

Friedhofsgebühr:

Familiengräber

I. Ordnung € 381,--
II. Ordnung € 229,--
III. Ordnung € 137,--

Urnengräber

I. Ordnung € 92,--
II. Ordnung € 76,--
III. Ordnung € 61,--

Leichenhalle

Benützungsgeld Pauschale € 20,--
Reinigung und Zusperrdienstpauschale € 26,--

Müllabfuhrgebühr:

Gefäß mit oder ohne Biotonne 60 l Sack pro Stück € 3,--

60 l Tonne (m.B.)
14 täg. Entl. € 90,20
ohne Biotonne € 77,--

90 l Tonne (m.B.)
14 täg. Entl. € 135,--
ohne Biotonne € 115,--

110 l Tonne (m.B.)
14 täg. Entl. € 153,20
ohne Biotonne € 130,60

120 l Tonne (m.B.)
14 täg. Entl. € 180,40
ohne Biotonne € 154,--

240 l Tonne (m.B.)
14 täg. Entl. € 360,80
ohne Biotonne € 308,--

1100 l Container (m.B.)
14 täg. Entl. € 1.500,--
ohne Biotonne € 1.280,--

1100 l Container (m.B.)
wöch. Entl. € 3.000,--
ohne Biotonne € 2.560,--

110 l Tonne (m.B.)
wöch. Entl. € 306,40
ohne Biotonne € 261,20

120 l Tonne (m.B.)
wöch. Entl. € 330,80
ohne Biotonne € 308,--

240 l Tonne (m.B.)
wöch. Entl. € 721,60
ohne Biotonne € 616,--

zusätzliche Biotonne € 75,--

Gewerbemüll:

Sperrmüll pro m³ € 34,40
Holz pro m³ € 21,60
Bauschutt pro m³ € 31,20
Grünabfälle pro m³ € 7,40
Eisen pro m³ € ----

Haushaltsmüll:

Sperrmüll, Holz u. Bauschutt pro m³ € 31,20
Kühlgeräte/Stück € ----
Reifen mit Felge/Stk. € 3,00
Reifen oh. Felge/Stk € 1,00
Traktorreifen/kg € 0,20
Fernseher/
Bildschirm/Stück € ----
Autobatterien/Stück € 2,20
Leuchtstoffröhren/
Stück € ----
Altöl/Liter € 0,20

...1/4 Std. Häckseln € 7,50
...1/4 m³ Häckselgut Abtransport € 4,50

Anliegerleistungen:

Straßenbeleuchtung per Längenmeter € 130,81

Gehsteigerrichtung per Längenmeter € 120,71

Kindergartengebühr:

halbtags

a) einheimische Kinder € 799,70

b) auswärtige Kinder € 909,37

ganztags

a) einheimische Kinder € 1.078,--

b) auswärtige Kinder € 1.236,40

Die Kindergartengebühr ist eine Jahresgebühr und wird in 11 Teilbeträgen vorgeschrieben.

Halbtagskinder die den Kindergarten um ca. 1 1/2 Stunden länger besuchen Aufzahlung monatlich € 8,00

Essenkostenbeitrag monatlich € 43,60
Einzelessen € 2,54
Kindergartenkinderbeförderung monatl. € 15,--

Bibliothek:

Internetgebühr bis 15 Min. € ----
jede weiteren 15 Min. € 0,50

Kostenverrechnung für Ausdrücke

1 Seite S/W € 0,15
1 Seite farbig € 0,30

Die Beträge für Kindergarten, Müllabfuhr, Wasser und Kanal/Abwasser beinhalten 10 % MWSt.

Ihr
Matthias Weißbauer
Kassenleiter

Umweltinformation aus Elsbethen



Bericht von Mag. Christine Schnell

Kompost: das schwarze Gold des Gärtners

Selber kompostieren ist kinderleicht und ein Gewinn für Garten und Umwelt. Bei der Kompostierung kann man nicht viel falsch machen, solange die wichtigsten Grundsätze beachtet werden:



Kompost verbessert die Bodenstruktur, erhöht die Wasserspeicherfähigkeit und fördert ein gesundes Bodenleben. Nährstoffe werden nur langsam und bei Bedarf abgegeben.

Eine ausgewogene Mischung von strukturarmen (Küchenabfälle, Grasschnitt, Laub) und strukturreichen Bioabfällen (zerkleinerter Baum- und Strauchschnitt, Stroh) garantiert eine ausreichende Durchlüftung.

Der Kompost darf nicht zu nass oder zu trocken sein.

- weil die abbauenden Organismen Luft und Wasser zum Leben brauchen
- weil zu nasses oder zu dicht eingepresstes Material zu Luftabschluss führt und in weiterer Folge zu Fäulnisprozessen und unangenehmen Gerüchen

Ein halbschattiger, gut erreichbarer Standort ist ideal. Pralle Sonne trocknet den Kompost aus. Der Komposthaufen wird am besten auf offenem Boden angelegt; bevorzugt in geschlossenen Behältern und mit einem ausreichenden Abstand zu den Nachbarn.

Der Öli kommt: neues Sammelsystem für altes Speisefett

Der Öli ist der neue Sammeleimer für Ihr gebrauchtes Speiseöl und -fett. Sie erhalten Ihren Öli gratis am Recyclinghof oder im Gemeindeamt bei Herrn Johann Rettenbacher.

Gebrauchtes Fett und Öl aus Haushalten stellt ein massives Problem im Abwassersystem dar und schädigt Pumpenwerke und Kläranlagen. Ab ins Klo ist daher die denkbar schlechteste Lösung, denn dies führt zu Ablagerungen und Funktionsstörungen in Abflussrohren und Kanalnetz. Getrennt gesammelt hingegen ist Altspeiseöl ein wertvoller Rohstoff, der zu Biodiesel weiter verarbeitet wird. Mit Hilfe des Sammelsystems Öli konnten bereits mehr als drei Millionen Liter Biodiesel produziert werden.



Mit dem "Öli" ist das Sammeln von altem Speisefett wesentlich bequemer geworden. Sie brauchen nur mehr das volle und dicht verschlossene Kübel im Recyclinghof abgeben und erhalten dafür einen neuen, sauber gewaschenen Öli

Was darf hinein?

Ob Frittier- oder Bratenfett, Ölreste aus Dosen, Butter- und Schweineschmalz oder verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette - all das "frisst" der ÖLI.

Auf keinen Fall hinein dürfen Mineral-, Motor- und Schmieröle.

Das sind gefährliche Abfälle und gehören zur Problemstoffsammlung!

Wohin mit dem Öli?

Das Sammelsystem mit dem Öli ist ein Mehrweg-System. Das heißt, Ihren vollgefüllten und dicht verschlossenen Öli können Sie bequem am Recyclinghof gegen einen leeren, sauberen Öli-Eimer eintauschen. Eine gekennzeichnete Öli-Sammelbox steht bereit.

Machen Sie mit, denn Wiederverwerten gibt dem Sammeln einen Sinn!

Altautoentsorgung

Seit 1.1.2007 gibt es eine Rücknahmeverpflichtung für alle Autos, die in Österreich zugelassen wurden. Wer ein Altauto zu entsorgen hat, kann dieses nun kostenlos bei einer vom Hersteller oder Importeur der jeweiligen Marke eingerichteten Rücknahmestelle abgeben. Es dürfen jedoch keine wesentlichen Teile vom Fahrzeug fehlen und die Autopapiere sollen vorhanden sein. Eine umfassende Auflistung aller Betriebe in Österreich, die Altautos zurücknehmen, finden Sie im Internet auf der Homepage des Lebensministeriums: umwelt.lebensministerium.at.

Trotz dieser Rückgabemöglichkeit, führt die Gemeinde Elsbethen als Service für die Bürgerinnen und Bürger heuer eine Abholaktion für Altautos durch. Um € 25,- wird das Fahrzeug abgeholt.

Falls Sie ein altes Fahrzeug entsorgen lassen wollen, melden Sie sich bis **spätestens 27. April 2007** im Gemeindeamt bei Herrn Rettenbacher, Tel.: 623428-31 zu der Aktion an. Von ihm erhalten Sie weitere Informationen.

3. Elsbethener Gesundheitstag

Dieser Gesundheitstag war ein großer Erfolg und konnten sich alle interessierten ElsbethnerInnen über verschiedenste Aspekte der Gesundheit vor Ort informieren

Die Gemeinde Elsbethen lud am Samstag dem 17. März 2007 die Gemeindebevölkerung zum 3. Elsbethener Gesundheitstag und gleichzeitig auch zum Tag der offenen Tür in der neu adaptierten Volksschule Elsbethen ein.

Beim kostenlosen Gesundheitscheck durch die ortsansässigen Ärzte Dr. R. John, Dr. Tuschka, Frau Dr. Gamotha-Beindl und Dr. Dulmovits konnte man sich durchchecken lassen. Weiters gab es eine Blutkontrolle und einen Seh- und Hörtest von der Fa. Djalili, Grödig.

In der Bewegungslounge in der Turnhalle konnte man bei einer Gymnastik- und Tanzvorführung, sowie beim Schautraining zuschauen. Weiters konnte man sich über "Pilates für die Wirbelsäule" und "Physiotherapie bewegt" informieren.

Stündlich fanden sehr interessante und aufschlussreiche Vorträge statt.

Um das Kinderprogramm sorgte sich der Kindergarten und der Elternbeirat des Kindergartens. Dies reichte von Brotbacken, Zubereitung einer gesunden Jause, Gipsambulanz, kreatives Erstellen von Gipsbildern bis hin zum Spinnen am Spinnrad.

Ein Rettungswagen des Roten Kreuzes Salzburg stand den ganzen Tag bereit und konnte von den vielen Besucher besichtigt werden.

Für Speis und Trank sorgten die Elsbethener Bäuerinnen sowie der Elternbeirat des Kindergartens.

Im gesamten Schulgebäude waren Infostände aufgebaut und die Besucher wurden beraten und informiert.

Beim Tag der offenen Tür in der Volksschule konnten alle Räumlichkeiten des Schulgebäudes besichtigt werden, weiters gab es Informationen über die Nachmittagsbetreuung von Volksschulkindern in Goldenstein.

Die Gemeinde Elsbethen bedankt

sich hiermit nochmals bei allen Mitwirkenden, und bei Herrn Dir. Unterlaß für die Benützung des gesamten Schulgebäudes.

*Ihre
Michaela Brunbauer*



Girls' Day 2007 - Berufsorientierungstag für Mädchen "Technik und Handwerk - Mädchensache"

Online Anmeldungen und weitere Informationen ab sofort unter

www.girlsday.info

Der Girls' Day 2007 ist ein grenzüberschreitender, integrativer Aktionstag, an dem alle Mädchen zwischen 10 und 15 Jahren die Gelegenheit haben, in einer Vielzahl von Unternehmen und bei PolitikerInnen in Salzburg und in den Landkreisen Traunstein und Berchtesgaden einmal einen Tag lang "Berufsluft" zu schnuppern. Der Girls' Day soll Mädchen die Gelegenheit geben, die ganze Bandbreite ihrer Möglichkeiten kennen zu lernen und so das Spektrum der Berufe, die sie in ihre Wahl einbeziehen, zu erweitern.

Nicht nur heuer - aber im "Jahr der Chancengleichheit" erst recht - freuen

en wir uns über UnternehmerInnen, die unseren technikbegeisterten Mädchen einen "barrierefreien Zugang" ermöglichen. So können auch junge Zukunftsfrauen mit Einschränkungen und Migrationshintergrund innovative Betriebe, Einrichtungen und PolitikerInnen in Ihrer Gemeinde kennen und das vorgestellte Arbeitsfeld schätzen lernen. Das Projektteam leistet dabei gerne Unterstützung!

Der Girls' Day 2006 findet am

26. April 2007

statt. Anmeldeschluss ist der 26. März 2007 (Betriebe und PolitikerInnen melden sich zur besseren Verfügbarkeit für die Mädchen bis spätestens Mitte März an!)

Der Girls' Day 2007 wird von einer



EuRegio-Kooperationsplattform organisiert und ist eine Initiative der Frauenbüros von Stadt und Land Salzburg, der Agentur für Arbeit Traunstein und Akzente Salzburg. Zahlreiche Einrichtungen unterstützen und tragen zum Erfolg bei.

Zweigstelle Elsbethen

Ich darf noch auf zwei, demnächst beginnende Kurse hinweisen:

Reflexzonentherapie an Händen und Füßen unter Einbeziehung der Klangschantherapie

Wege zur Erweckung der Selbstheilungskräfte, das Lösen von Blockaden und das Erinnern der Zellen an ihre ureigene harmonische Schwingung. Eine vorbeugende und unterstützende Maßnahme zu anderen Therapieformen.

Kurszeit: jeweils Montag, 16., 23., 30.04. u. 07.05. von 18.30 - 20.10h, in der Volksschule Elsbethen

Kursleiterin: Gudrun Metzner, Physiotherapeutin

Kosten: € 55,-

Spielend sehen lernen Sehtraining nach Dr. Kaplan

Das Sehtraining ist eine Methode, unsere Augen und das Sehen auf natürliche Weise zu entspannen und zu vitalisieren. Der Weg des bewussten Sehens wird begleitet von Entspannungsübungen, Wahrnehmungs- und Atemübungen, Farbbalance, Akupressur, Meditationen etc. Geeignet für Personen mit Augenproblemen, wie Kurzsich-

tigkeit, Weitsichtigkeit, rote trockene Augen, Astigmatismus, Schielen etc. Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen.

Kurszeit: Freitag, 20. April, von 14.00 - 18.10 Uhr, in der Volksschule Elsbethen

Kursleiterin: Hilde Enzinger, Sehelehrerin n. Kaplan

Kosten: € 27,-

Voranmeldung erforderlich!

Silvia Riepl
Volkshochschule - Zweigstelle
Elsbethen
Tel.: 0664/2347974
elsbethen@vhs-sbg.at

Jugendclub Elsbethen

Schaut vorbei, es ist immer was los!

Die Räumlichkeiten im obersten Stock des Sportlerheimes in Elsbethen stehen allen Jugendlichen in Elsbethen während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Eine Neuanschaffung wird besonders gut angenommen. Neugierig geworden? Schau vorbei, es ist immer was los!

Unsere Jugendbeauftragten, Florian Wöckl und Patrick Obmann, die sich bereit erklärt haben, ihre Funktion zwei weitere Jahre auszuüben, nehmen Anregungen gerne entgegen. Der Gemeinderat bzw. die entsprechenden Ausschüsse werden die Anliegen der Jugendbeauftragten

aufgreifen und behandeln.

Auf eine weitere Zusammenarbeit: Der Jugendclub Elsbethen wird unterstützt von Dir. Christian Schweiberer von der Raiffeisenkasse Elsbethen, die sowohl finanziell als auch mit tollen Sachpreisen die Jugendarbeit in Elsbethen fördert.



Direktor Schweiberer übergab vor kurzem dem Obmann und den Jugendbeauftragten einen Scheck.

Auf Euer Kommen zu den jeweiligen Öffnungszeiten

Sonntag

von 16.00Uhr bis 20:00 Uhr

Mittwoch

von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Donnerstag

von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

freuen sich unsere Betreuung, sowie die Jugendbeauftragten Florian Wöckl und Patrick Obmann.

Jugendclub Elsbethen

Ing. Dipl.-Päd.
Anton Haslauer, Obmann
Stadlerweg 21, 5061 Elsbethen
Tel.: 0664/1847460

Jugendbeauftragte

Florian Wöckl
Tel.: 0664/4494830
woeckl_2000@yahoo.de

Patrick Obmann
Tel.: 0664/4293714
patrick.obmann@gmx.at

😊 Handicap - kein Hindernis

Integratives Feriencamp - Sommer 2007

In der Zeit vom 30.07.-17.08.2007 veranstaltet die Elterninitiative "Handicap - kein Hindernis" zum dritten Mal ein integratives Feriencamp in Elsbethen. Auch heuer bieten wir unseren Kindern wieder ein buntes Programm an Indoor- und Outdoor-Aktivitäten an. Unser Motto für heuer lautet:

"Kinder in ihrem Element"

Betreuungszeit:

Montag bis Donnerstag
von 08.00 bis 15.45 Uhr
Freitag von 08.00 bis 15.00 Uhr

Ort: Volksschule Elsbethen

Anzahl der Kinder:

32 Kinder davon (12 mit und 20 ohne Behinderung)

Alter:

6 bis 13 Jahre, Kinder mit Behinderung bis 18 Jahre

Organisation:

Elterninitiative "Handicap - kein Hindernis" in Kooperation mit EKIZ Salzburg, *Beatrix Lamprecht*
Tel.: 0650/9409350 oder 0662/626311
e-mail: beatrix.lamprecht@gmx.at



Pädagogische Leitung:

Nicole Hofer,
Sonderkindergartenpädagogin
und Erzieherin

Sophia Scherer de Cillia,
Religions- u. Montessoripädagogin

Kosten:

€ 60,- pro Woche
€ 50,- pro Woche für Geschwisterkinder

Anmeldung: Die Anmeldung ist ab 16. April bei Beatrix Lamprecht möglich. Es kann nur wochenweise angemeldet werden! Die Folder werden an die Kinder in der VS und HS/Elsbethen ausgeteilt und auf der Gemeinde aufgelegt.

Die Aufnahme der Kinder erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.

Wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit unseren Kindern.

Beatrix Lamprecht und ihr Team

Gemeindeausstellung Elsbethen

Terminal bei der Raiffeisenbank Elsbethen-Glasenbach

Die Gemeindeausstellung Elsbethen ist mit dem Terminal bei der Raiffeisenbank erfolgreich in Betrieb gegangen. Nutzen Sie rund um die Uhr diese kostenfreien Medien (Nachrichten der Gemeinde, Informationen der Firmen, Jobbörse,



Die erste Einschulung am neuen Terminal der Gemeindeausstellung Elsbethen am 12.02.2007

Suchfunktion, Versand von E-Mails und Fotos, Internetnutzung, etc.) Zahlreiche österreichische Ge-

meinden werden mit diesem Informationssystem ausgestattet. Im Flachgau wurden z.B. bereits Thalgau, Hallwang, Bürmoos, Himmelreich, Siesenheim, Fuschl, in Betrieb genommen.

Jeder Informationsterminal bietet Gemeindebezogene Inhalte, sowie Wirtschaftsinformationen aus der Region.

In den letzten Monaten wurden vom Planungsunternehmen Grosz

Roth & Malzl GmbH alle Firmen angesprochen. Sollten sich noch Firmen beteiligen wollen, können Sie sich direkt an Herrn Malzl wenden:

*office@g-r-m.at
oder telefonisch unter:*

0662 - 66 86 512

(Sekretariat

Mo.-Fr. von 08.00 Uhr - 16.00 Uhr)

bzw.

Mobil 0664 - 35 87 349

Lehrlingsförderung

Die Gemeinde Elsbethen hat in der Gemeindevertretungssitzung vom 23.04.1997 beschlossen, alle Elsbethener Unternehmen, welche Lehrlinge ausbilden, mit einer Förderung zu unterstützen.

Die Höhe der Förderung pro Lehrling beträgt € 363,- und wird im Nachhinein für das vorangegangene Kalenderjahr ausbezahlt.

Für die Förderung 2007 ist ein schriftliches Ansuchen bis Ende Oktober 2007 bei der Gemeinde einzureichen. Für jeden neu aufgenommenen Lehrling ist eine Kopie des Lehrvertrages dem Ansuchen beizulegen. Pro Lehrling kann die

Förderung höchstens 3 Mal beantragt werden!

Ein vorzeitiges Ausscheiden des Lehrlings aus dem Betrieb ist der Gemeinde unverzüglich mitzuteilen.

Damit möchte die Gemeinde Elsbethen die regionalen Betriebe bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe der Ausbildung von Jugendlichen unterstützen und gleichzeitig anregen, nach Möglichkeit zusätzliche Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen.

*Ihre
Christine Brandauer*

 **Post.at**

Stellenausschreibung

**Zusteller gesucht!
Vollzeit 40 h/Woche**

Bewerbungsanfragen
sind zu richten an:

Pichler Martina,
Tel.Nr. 0664/6241598,
von 08.00 - 14.00 Uhr

*Details siehe auch Anschlag
an der Gemeindetafel*



Klimabündnis Salzburg

„Autofasten“ für Geist und Klima?

Ein gemeinsames Zeichen gegen Klimabremser

Die Aufräumarbeiten in Folge des Sturmtiefs Kyrill sind im Gange, die Wintersportausrüstung steht nach wie vor unangetastet im Keller und die Medien berichten über den alarmierenden Klimabericht der UNO. Gleichzeitig setzt sich die Automobillobby in Brüssel durch und verhindert strenge Grenzwerte für den CO₂-Ausstoß zukünftiger Kraftfahrzeuge.

Umso wichtiger ist die Initiative jedes einzelnen gefragt, zu zeigen, dass umweltfreundliche Mobilität, Klimaschutz und eine intakte Umwelt ein wichtiges Anliegen in der Bevölkerung sind.

Nutzen Sie doch die Alternativen zum eigenen Auto: Gehen Sie zu Fuß oder setzen Sie sich auf Ihr Fahrrad. Sie tragen damit nicht nur zum Klimaschutz bei und tun etwas für Ihre Fitness und Gesundheit. Sie zeigen auch Ihrer Umgebung, dass Ihnen eine gesunde und lebenswerte Umwelt wichtig ist. Der Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel ist ebenfalls nicht nur aus ökologischer Sicht eine Überlegung wert: sie sparen damit auch Geld und Nerven! Lesen Sie in Ruhe ihre Tageszeitung, anstatt sich über den täglichen Stau zu ärgern! Und wenn es schon der PKW sein muss: Bilden Sie eine Fahrgemeinschaft - Sie sitzen nicht allein in ihrem Auto, sondern haben Zeit für ein privates Gespräch mit Ihrem Arbeitskollegen oder Nach-

tragen Sie doppelt zum Klimaschutz bei!

Die Aktion „AutoFasten“ könnte dabei eine Motivation oder der erste Schritt sein, mit dem Testen von umweltfreundlichen Verkehrsalternativen zu beginnen.

Nähere Informationen zur Aktion „AutoFasten für ein gutes Klima!“ finden Sie unter der Webadresse

www.autofasten.at.

Ihr
Ing. Robert Pröll
Klimabündnis Salzburg
Elisabethstraße 2, 5020 Salzburg

T+F: 0662 / 826275
M: 0676 / 3826275
www.klimabuendnis.at
salzburg@klimabuendnis.at

Impressum:

Gemeinde Elsbethen Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung
"Info-Mail ohne Anschrift"

Verlagspostamt- Erscheinungsort
5061 Elsbethen

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Elsbethen

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Pfarrweg 6,
5061 Elsbethen; Tel.: 0662/623428-10;
e-mail: franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at
Homepage: www.gde-elsbethen.at

Satz und Gestaltung:
Mag. Erwin Fuchsberger; Tel.: 0662/623428/11;
e-mail: erwin.fuchsberger@gde-elsbethen.at

Druck:
Salzburger Druckerei, Bergstraße 12, 5020 Salzburg
Tel. 0662/873507, 874127

Autofasten
Heilsam in Bewegung kommen

barn. Wenn Sie die Strecke zu Ihrem Arbeitsplatz dann noch mit einer sparsamen Fahrweise zurücklegen,



Ortsgemeinde Elsbethen

Pfarrweg 6, 5061 Elsbethen

Tel.: 0662/623428, Fax.: 0662/627942

e-mail: post@gde-elsbethen.at

www.gde-elsbethen.at

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Elsbethen schreibt zur Besetzung **ab 01.07.2007** wie folgt aus:

eine unbefristete Ganztagsstelle (100 %) als

Bauhofmitarbeiter/in

im gemeindeeigenen Bauhof als Vertragsbedienstete/r (VB II) in der Entlohnungsgruppe "p".

Bewerberinnen und Bewerber können die erforderlichen Bewerbungsunterlagen beim Gemeindeamt Elsbethen, Frau Monika Dobler, (DW 15), anfordern bzw. von unserer Homepage herunterladen und diese unter Anschluss eines Leumundszeugnisses, sowie sonstiger für die Stelle bedeutender Nachweise (Prüfungszeugnisse, Praxisnachweise, Foto, usw.)

bis spätestens 12.04.2007

an die Adresse:

Gemeinde Elsbethen, Pfarrweg 6,
5061 Elsbethen, senden.

Anstellungsvoraussetzungen:

- technische bzw. handwerkliche Begabung und Erfahrung im Bauhaupt- oder -nebgewerbe (vorzugsweise als KFZ-Mechaniker oder Maschinenschlosser)
- selbständiges Arbeiten
- Führerschein B, C, (E)
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst

Hinweis:

Es darf auf die Frauenförderung im Gemeindedienst hingewiesen werden.

Der Bürgermeister
Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher

Kindergarten Elsbethen

Projekte des Kindergartens



„ Sehen – hören –
riechen – schmecken –
fühlen“

Ein besonders interessanter Vormittag für die Kindergartenkinder in der 4a Klasse der Volksschule Elsbethen.

Mit großem Feuereifer und riesigem Engagement und viel Liebe für Details bereiteten die Buben und Mädchen der 4a Klasse einen ganz speziellen Sinnestag für die Kindergartenkinder vor. Die Kindergartenkinder ihrerseits waren natürlich sehr erfreut, dass sie in die Schule eingeladen worden sind. Natürlich war auch etwas Aufregung dabei, welche sich nach der besonders herzlichen Begrüßung von Klassenlehrerin Andrea Bayer und ihren Schulkindern auflöste.



Nach einer gemütlichen Pause durften die Kindergartenkinder vielfältige Sinneserfahrungen sammeln wie z.B. blindes Ertasten verschiedener Gegenstände – dabei hat die selbst hergestellte Brille dem Wetten-dass-Team alle Ehre erwiesen – oder verspeisen von Salzstangen, Weintrauben etc., oder selbst gezeichnete optische Wahrnehmungsbilder. Nicht zu vergessen sind die Riechdosierl welche mit den verschiedensten Düften gefüllt waren oder die Bilderkarten die zu Geräuschen passend gefunden werden mussten.

Das besondere an diesem sehr intensiven Vormittag war, dass die Schul Kinder ihre Sinnesgruppe selbsttätig vorbereitet und auch mit den Kindern durchgeführt haben. Die Kindergartenkinder fühlten sich sehr wohl, da die Schul Kinder mit Freude und großer Geduld und Hingabe diesen Vormittag gestalten.

Bevor die Schulglocke läutete überraschten die Schul Kinder jedes Kindergartenkind mit einer Urkunde und Medaille.

Nach diesem Vormittag wurde immer wieder über den echten „Schultag“ in der Schule gesprochen und Maximilian meinte, dass er jetzt schon lesen und schreiben können möchte, damit er auch so tolle Sachen machen kann wie die großen Schul Kinder.

Wir bedanken uns sehr herzlich für diesen gelungenen Vormittag bei allen Schulkindern der 4a Klasse und ihrer Lehrerin Andrea Bayer.

Nach den Sommerferien heißt es ja auch für viele Kindergartenkinder

„Achtung, Schule wir kommen“!

„Erste Hilfe Kurs“ und Besichtigung eines Rettungswagens

Immer wieder werden Kinder krank oder verletzen sich beim Sport oder in der Freizeit. Dies war für uns im Gemeindekindergarten Elsbethen der Anlass ein Projekt zum Thema „Erste Hilfe für Kindergartenkinder“ anzubieten.



Der positive Verlauf dieses Projektes ist vor allem auf die umsichtige und kompetente Vorbereitung und Durchführung zweier Gesundheits- und Krankenpflegeschülerinnen, Daniela Ponz und

Ulrike Buchner zurückzuführen, welche wir in unseren Kindergarten eingeladen haben. Nach dem Erlernen der Notrufnummern und dem richtigen Verhalten am Telefon durften sich die Kinder Verbände anlegen oder wurden von Dani und Ulli fachgerecht eingegipst. Voller Stolz und Freude wurden die Gipsarme den Eltern präsentiert.

Herr Hans Putz brachte den Kindern die Aufgaben eines Rettungsfahrers mit viel Humor näher und lud sie alle ein seinen



Rettungswagen genau zu inspizieren. Dies wurde natürlich von den Kindern begeistert aufgenommen und so mancher Mutiger legte sich gerne auf das rollende Bett. Danach waren

sich sehr viele Kinder einig, dass man sich vor einem Krankentransport mit der Rettung nicht fürchten muss.

Dieser einzigartige Projekttag wird uns allen noch sehr lange in Erinnerung bleiben und somit haben wir unser vorgenommenes Ziel „Was tun und wie verhalte ich mich im Notfall“ erreicht.

*Liebe Grüße
Karin Kotwa
Kindergartenleitung*



Gemeindebibliothek Elsbethen

Mit gesundem Lesefutter in den Frühling!

Egal ob Sie sich für Ernährung, Bewegung oder sonstige gesundheitliche Themen interessieren, die Gemeindebibliothek Elsbethen kann Ihnen einiges bieten. Einmal etwas Neues in der Küche ausprobieren - das Wok-Kochbuch macht es möglich. Oder lockt Sie die Frühlingssonne ins Freie? Bücher und Zeitschriften über's Gärtnern stehen zur Verfügung. Und wer die Frühjahrsmüdigkeit mit Sport vertreiben will, kann sich z.B. über Nordic Walking informieren.

Sie können auch unseren Internetzugang nutzen. Die ersten 15 Minuten sind gratis, für jeweils weitere 15 Minuten werden € 0,50 in Rechnung gestellt. Natürlich finden Sie auch immer wieder jede Menge neuer Romane, Kinder- und Jugendbücher, CDs und CDRoms.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr

Homepage:
www.elsbethen.bvoe.at



v.l.n.r.: Ingrid Wohlessen, Gabriele Weissenböck, Silvia Riepl, Heinz Fruhstorfer
Unser Bibliotheksteam

Informieren Sie sich über unseren Buch- und Medienbestand - einfach übers Internet.

[Telefon: 0662/623428-60](tel:0662/623428-60)

24-Stunden Service durch unseren Anrufbeantworter. Sprechen Sie uns Ihre Wünsche auch außerhalb der Öffnungszeiten auf Band z.B. Verlängerung einer Ausleihfrist!

Liebe Leser und Nutzer der Bibliothek!

Ich bin Ingrid Wohlessen und kehre nach 5-jähriger "Kinderpause" wieder in die Bibliothek zurück.

Ich freue mich darauf, Sie donnerstags bei uns begrüßen zu dürfen.





PC- und INTERNET-Einführungskurs für Senioren

Im Rahmen des Projektes Generationendorf Elsbethen wird speziell für Seniorinnen und Senioren ein kostenloser Einführungskurs für den Umgang mit dem Computer und Interneteinstieg angeboten. Die private Mädchenschule Goldenstein stellt ihre Räumlichkeiten und PC's zur Verfügung und gestalten - geführt von einer Fachlehrerin - die Schülerinnen der 4. Klasse den Einführungskurs. Zwei Nachmittage sind dafür vorgesehen.

Termine:

Mittwoch, 23. Mai 2007,
16.00 Uhr
und

Mittwoch, 13. Juni 2007,
16.00 Uhr.

Ort:

Mädchenschule Goldenstein,
PC-Raum

Anmeldung bei Frau Monika
Dobler, Tel.: 623428-15, Email:
monika.dobler@gde-elsbethen.at.

Ganz im Sinne eines Generationendorfes werden im Gegenzug dazu Seniorinnen und Senioren gesucht, welche den Jugendlichen ihre Erfahrungen näher bringen möchten, wie z.B. Kochen und Backen nach alten Rezepten, Handarbeiten und Basteln wie einst oder Handwerken wie früher, uva. Damit diese kostbaren, oft verschütteten Schätze nicht ganz verloren gehen, brauchen wir die Erfahrung und Mithilfe unserer Seniorinnen und Senioren - bitte melden Sie sich!!! Die Gemeinde Elsbethen wird die geeigneten Räumlichkeiten zur Verfügung stellen.



Dir. Wolfgang Brudl, Hauptschule Goldenstein und Monika Dobler, Gemeinde Elsbethen

Dienst am Nächsten

Hilfe soll nicht als Einbahnstraße verstanden werden. Es geht um den Kontakt Alt und Jung, um die Begegnung über gegenseitige Hilfe, um ein Vertrauensverhältnis über die Pflichtaufgaben hinaus - und eben auch hier um die Stiftung des Dialogs der Generationen. In vielen Fällen wird schnell klar, dass beide Seiten gleichzeitig einander helfen, aber auch voneinander lernen können.

Gesucht werden Interessenten für

Hilfsdienste: Neben den bewährten ehrenamtlichen Einrichtungen und Vereinen gewährleisten die "stillen Helfer und Helferinnen" im Hintergrund das Funktionieren der Dorfgemeinschaft. Bei diesem Hilfsdienst geht es um die "Nachbarschaftshilfe" an sich, Hilfe beim Rasen mähen, Schnee schaufeln, Baumschnitt, kleinen handwerklichen Tätigkeiten, Betreuung von Tieren, usw... Als Drehscheibe fungiert das Gemeindeamt.

Lernhilfe: Gesucht werden Lernhilfe, Lesebegleitung und Haus-

aufgabenbetreuung für Kinder und Jugendliche in den diversen Schulfächern und Fachgebieten. Gesucht werden auch Senioren als Mentoren für Jugendliche in der Gemeinde. Als Drehscheibe fungiert das Gemeindeamt.

Leihoma/-opa: Ältere Menschen entlasten junge Familien oder Alleinerziehende, indem sie stundenweise die Kinderbetreuung übernehmen. Die Dienste sind kostenlos. Wer hat Interesse so eine Tätigkeit in Zukunft ehrenamtlich in der Gemeinde auszuüben, bitte melden Sie sich! Als Drehscheibe fungiert das Gemeindeamt.

Babysitterdienst: Der Babysitterdienst ermöglicht für Eltern eine schnelle & unkomplizierte Kontaktaufnahme zwischen Babysitter & Familie. Eltern finden verlässliche und flexible BetreuerInnen für Ihre Kinder. Als Drehscheibe fungiert das Gemeindeamt. Dieses Angebot bietet speziell jüngeren GemeindebürgerInnen die Möglichkeit, sich für die Dorfgemeinschaft einzusetzen und Elsbethen zu einer familienfreundlichen Gemeinde zu machen.

Einkaufsdienst: Gesucht sind Personen die Besorgungs- und Einkaufsdienste übernehmen können. Als Drehscheibe fungiert das Gemeindeamt, Aufruf geht an alle Generationen in der Gemeinde.

Die Dienste und Hilfsleistungen sind grundsätzlich freiwillig, geschehen - im Sinne einer erweiterten Nachbarschaftshilfe - in eigener Verantwortung und beiderseits (Helfer wie Nutzer) auf eigene Gefahr. Haftungen werden nicht übernommen. Es werden keinerlei Dienste und Hilfstätigkeiten angeboten oder können angefordert werden, die spezielle Qualifikationen oder professionelle Fachkenntnisse erfordern.

Zu den Angeboten Leihoma/Opa und Babysitterdienste werden Einführungsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Familienverband und dem Verein Akzente organisiert. Alle GemeindebürgerInnen, die sich zu einem nachbarschaftlichen Hilfsdienst bereit erklären werden zu einer gemeinsamen Einführungsveranstaltung eingeladen, bei der offene Fragen geklärt und grundsätzliche Informationen eingeholt werden können. An einem Anerkennungssystem (Bonuspunkte, Sozialzeitausweis, Sozialzeitkonto) wird im Rahmen des Projektes Generationendorf gearbeitet.

Ebenso wichtig wie HelferInnen zu finden ist es, auf diejenigen aufmerksam zu werden, die Hilfe brauchen können. Nicht immer ist es einfach um Hilfe und Unterstützung zu bitten, viele Menschen, die Unterstützung brauchen könnten scheuen sich davor und warten bis buchstäblich "der Hut brennt".

Um gezielt die Bereitschaft zur Hilfe und den Bedarf erkennen zu können bestehen verschiedene Möglichkeiten

- *Personen, die Hilfe brauchen, melden sich selbst bei der Gemeinde*
- *Personen, deren Angehörige Hilfe brauchen, melden dies der Gemeinde*
- *Wenn Sie jemanden Wissen, der Hilfe braucht, machen Sie die*

Gemeinde darauf aufmerksam

- *Bei offensichtlichem Bedarf kann die Gemeinde von sich aus aktiv werden und nachfragen, ob geholfen werden kann.*

Bei Interesse melden Sie sich bei

Frau Monika Dobler,

(Büro 08.00 - 12.00 Uhr)

Tel.: 0662/623428-15

e-mail:

monika.dobler@gde-elsbethen.at

Spielenachmittag in Elsbethen - Projekt Generationendorf

Das gemeinsame Spiel macht Freude, prägt die Persönlichkeit, beeinflusst das Sozialverhalten, vermittelt die Bedeutung von Regeln, fördert die Gemeinschaft und lehrt, mit Niederlagen umzugehen.



Spiel: Das ist alles andere als Zeitvertreib. Es ist Anlass zur spielerischen Alltagsbewältigung und ermöglicht ungezwungenes Miteinander.

Für Jung und Alt gibt es eine Vielzahl interessanter Spiele mit und ohne Gewinner.

Der Spielnachmittag am 10. März 2007 im Pfarrzentrum Elsbethen war

gut besucht und die TeilnehmerInnen hatten viel Spaß. Für die begeisterten Spieler gab es kostenlos Getränke, Knabberei und saftige Äpfel.



Zwei Damen von der "Salzburger Spielzeugschachtel" schleppten viele Spiele an und betreuten und unterstützten die Spielerinnen und Spieler. Die Kindergartenleiterin, Frau Karin Kotwa und Herr Dir. Albert Unterlaß von der Volksschule Elsbethen freuten sich über viele bekannte Gesichter. Buben und Mädchen von ganz klein bis ca. 11 Jahre spielten

voller Begeisterung untereinander, mit Eltern und Großeltern. Die Neugierde war groß und Kinder wie Erwachsene hatten viel Freude am Ausprobieren neuer Spiele.

Herzlichen Dank an die Pfarre, die uns die Räumlichkeiten für diese Veranstaltung zur Verfügung stellte!

Monika Dobler
Projekt Generationendorf

Museum zum Pulvermacher

20 Jahre Museumsverein Elsbethen

Begonnen hat es im Jahr 1987 als am 11. November die konstituierende Sitzung des Museumsvereines stattfand. Eine Idee nahm seinen Lauf, ein Gebäude und eine Unzahl von Exponaten fanden ein Zuhause.

Mit der Renovierung des Museumshauses wurde begonnen. Die Außenrenovierung übernahmen die Besitzer Walter und Ilse Leobacher, die Innenrenovierung der Museumsverein, der auf Anhieb nach einer Werbeaktion 110 Mitglieder erreichte. Eine Handvoll Helfer begannen mit Sepp Scheibl umgehend mit der Adaptierung.

Die Investition galt dem Elektrischen und der WC Anlage, die unentgeltlich von Sepp Helminger und Franz Zutz sen. errichtet wurde. Bis zum Jahr 1990 wurden laufend notwendige Arbeiten durchgeführt wie z.B. neue Fenster, Außentüren und Böden, sowie Sicherheitsanlagen. Am 1. Juli 1990 wurde das Museum feierlich eröffnet. Unter den zahlreichen Ehrengästen befanden sich u.a. Bürgermeister Dr. Herbert Knapp, Bezirkshauptmann Kurz-Goldenstein und HR. Kurt Conrad.

Mit Hilfe des Landes, der Gemeinde, der Museumsmitglieder und tausender Stunden unbezahlter Helfer folgten weitere bauliche Maßnahmen wie der Einbau einer Heizung, der Stiegenabgang zum Museum, der Einbau einer Überwachungsanlage, sowie die Adaptierung eines Veranstaltungsraumes.

Das Museum fand in der Bevölkerung großen Anklang und so können wir bis heute eine Besucheranzahl bei einer halbjährlichen Öffnung jeweils am Sonntag, von etwa 30.000 Personen verbuchen. Die kulturelle Arbeit war sehr vielseitig und beinhaltete eine große Anzahl von Sonderausstellungen wie z.B. „Elsbethen in alten Ansichten“, „40 Jahre Pfarre Elsbethen“, „Die Geologische Schatzkammer vor den



Der Vorstand des Salzburger Bildungswerkes hat Sepp Scheibl die Ehrennadel in Silber des Salzburger Bildungswerkes als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für seine Leistungen im Bereich Salzburger Bildungswerk Elsbethen und Museum zum Pulvermacher verliehen.

Toren der Stadt Salzburg“, „Kultobjekt Auto“ oder „Aliens“. Ziel des Museumsvereines, der inzwischen auf 280 Mitglieder angewachsen ist, war es immer den Besuchern Schätze und Besonderheiten unserer Gemeinde aufzuzeigen.

Als Schwerpunkte werden im Museum das ehemalige Gewerbe an der Spitze die „Pulvermacher“ aufgezeigt, die zwischen dem 17. Jahrhundert und 1919 die Pulvermacherei ausübten. Die geologischen Funde aus unseren Klammern, sowie Beispiele aus dem dörflichen Leben.

Zahlreiche Aktivitäten beleben das ganze Jahr über den Museumsbetrieb, dazu gehört u.a. der Künstlertreff, seit 13 Jahren das Oktoberfest, bei dem nicht nur im museumseigenen Backofen Brot gebacken wird, sondern auch zahlreiche Handwerker ihre Künste zeigen, das Arbeiten mit Kindern anlässlich Kindergarten - bzw. Schulbesuche oder im Zusammenhang mit dem Ferienprogramm unserer Gemeinde, sowie „Die lange Nacht der Museen“.

Der Museumsverein hat auch den heimischen Künstlern die Möglichkeit gegeben ihre Arbeiten zu präsentieren. Derzeit wird im 1. Obergeschoß des Museums eine „Nostalgiegasse“ mit der Darstellung von ehemaligen Handwerksbetrieben errichtet, die wir ab Sonntag 29. April den Besuchern zeigen werden.

Wir bedanken uns bei allen, die uns in den 20 Jahren in unserer kulturellen Arbeit unterstützt haben.

Vor kurzem fand im vollbesetzten Veranstaltungsraum des Museums die diesjährige Jahreshauptversammlung statt, bei der Obmann Sepp Scheibl Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, die beiden Vzbgm. Eduard Knoblechner und Sebastian Haslauer sowie zahlreiche Gemeinderäte und Gemeindevertreter begrüßen konnte. Bei dieser Veranstaltung wurde Sepp Scheibl vom Arbeitskreisleiter für Salzburger Museen Alfred Huemer und von Dipl. Ing. Richard Breschar mit der Ehrennadel in Silber des Salzburger Bildungswerkes ausgezeichnet.

Schul- und Vereinssportanlage Elsbethen

Benützungsregeln & Eröffnungsfeier

Benützungsregeln

Mit Bestandvertrag vom 24.05.2006 hat der Union Sportclub Elsbethen von der Gemeinde Elsbethen die neue **“Schul- und Vereinssportanlage Elsbethen”** gepachtet. In diesem Vertrag wurde vereinbart, dass der USK-Elsbethen für die Zeit der Pachtdauer die gegenständliche **“Schul- und Vereinssportanlage Elsbethen”** auf eigene Kosten betreibt und diese auch betreut.

Es wurde in diesem Vertrag weiter vereinbart, dass

- die Schüler der VS Elsbethen u. der Mädchenhauptschule Goldenstein, sowie
- den Kindergartenkindern unter der verantw. Leitung der jeweiligen Aufsichtspersonen bzw. vergleichbaren Institutionen und
- Kindern und Jugendlichen (ausgenommen sind sogenannte Hobby- und Wirtshausmannschaften, die dieses Hobby regelmäßig ausüben)

in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr die gegenständliche Schul- und Vereinssportanlage nach vorheriger bzw. genereller Benützungsvereinbarung benützen dürfen.



Ab 15.00 Uhr steht die Benützung der gegenständlichen Schul- und Vereinssportanlage ausschließlich den Mitgliedern des USK zur Verfügung bzw. Schülern, Kindern und Jugendlichen nur dann, wenn diese Anlage von den Mitgliedern des USK nicht benützt wird. Andererseits steht den Mitgliedern des USK die Benützung dieser Anlage auch in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr offen, sofern das Bestandsobjekt nicht für schulische Zwecke benötigt wird.

Da der USK-Elsbethen die gegenständliche Anlage betreibt und betreut wurde weiter vereinbart, dass er auch berechtigt ist die **“Schul- und**

Vereinssportanlage Elsbethen” zur Schonung derselben bei sehr schlechter Witterung (Schneefall, Dauerregen etc.) oder zum Zwecke der Sanierung der Anlage, außerdem in den Abendstunden (z.B. in den Sommerferien nach 21.00 Uhr) zu sperren.

Eröffnung

Die Eröffnung des neuen Platzes und Übergabe an den USK-Elsbethen ist für Samstag, den 12.05.2007 um 15.00 Uhr geplant. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele ElsbethenerInnen zu dieser Veranstaltung kommen würden.

Römerprojekt

der 3b Klasse der Volksschule Elsbethen

Am Abend des 28. Februar herrschte große Aufregung, und alles wurde für die Präsentation des Projektes zum Thema **“Römer”** vorbereitet. Die Eltern wurden mit Datteln und Honigmost von **“römischen Dienern”** bedient und **“römische Soldaten”** sorgten für den sicheren Ablauf des Programms. Nachdem Fotos, die den Ablauf der Projektarbeit zeigten, dargeboten und von 2 Schülern kommentiert wurden, stellten die einzelnen

Gruppen ihre Arbeit vor. Die Theatergruppe präsentierte ihr selbst geschriebenes und einstudiertes Theaterstück und der römische Tanz schloss das Programm ab. Die gefertigten Endprodukte wurden in einer Ausstellung gezeigt. Während dieser 10 Tage haben die Kinder sehr viel gelernt. Neben den vielen Informationen lernten sie aber auch neue Arbeitstechniken kennen und mussten bei der Präsentation vor den vielen Eltern auch Ängste überwinden.



Die Eltern waren von den Leistungen ihrer Kinder, von dem neu gewonnen Wissen und der Darbietung begeistert. Die Kinder bekamen sehr viel Lob und Anerkennung.

Unsere Adventfenster 2006

Rückblick auf eine besondere Zeit für Elsbethen
- unsere Adventfenster 2006

In Elsbethen wurden in der Adventzeit 2006 erstmals

24 weihnachtlich geschmückte Fenster

geöffnet und verliehen unserem Ort eine besonders schöne Kulisse in der Vorweihnachtszeit.

Den Teilnehmern aus privaten Haushalten, Vereinen, Gewerbetreibenden und Institutionen sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen. Mit viel Engagement

wurden die Adventfenster gestaltet und u. a. bei der Öffnung mit einem liebevollen Rahmenprogramm versehen.

Der Bürgermeister, Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, bedankte sich bei allen Teilnehmern und lud zu einem gemeinsamen Abendessen ein.

Für das nächste Jahr liegen bereits Anmeldungen vor und nach der großartigen Resonanz sollen auch im Advent 2007 wieder "Türen geöffnet

und Fenster hell" werden.

In der Herbstausgabe unserer Gemeindezeitung werden wir wieder darauf hinweisen und nehmen bereits vorher gerne Ihre "Fensterreservierung" entgegen.



Ihre
Monika Dobler



01.12.2006
Familie Bayer, Gärtnerweg 5



02.12.2006
Erentrudisalm, Gfalls 9



03.12.2006
Familie Haslauer, Brunnenleitenweg 4



04.12.2006
Nautilus Apotheke, Gemeindegeweg 2



05.12.2006
Hauptschule Goldenstein, Schloss Goldenstein



06.12.2006
Familie Benedik, Franz-Reiter-Weg 1



07.12.2006
Familie Tiefenbacher, Johann-Herbst-Str. 49



08.12.2006
Museum zum Pulvermacher, Joh.-Herbst-Straße



09.12.2006
Familie Fuchsberger, Goldensteinstraße 10a



10.12.2006

Metzgerei Brandauer, Goldensteinstraße 1a



11.12.2006

Kindergarten Elsbethen, Goldensteinstraße 7



12.12.2006

Familie Wohlessner, Kaindlweberweg 4



13.12.2006

Familie Waldmann, Feldweg 21



14.12.2006

Volksschule Elsbethen, Pfarrweg 9



15.12.2006

Tennisclub Elsbethen, Sportplatz Elsbethen



16.12.2006

Familie Lang, Goldensteinstraße 4



17.12.2006

Familie Pesti, Klausbachweg 12



18.12.2006

Familie Brunbauer, Franz-Fischer-Straße 7



19.12.2006

Seniorenwohnhaus Elisabeth, Schlosstraße 6



20.12.2006

Fam. Reinthaler u. Helminger, Sportplatzw. 6 u. 3



21.12.2006

Volksschule Vorderfager, Vorderfager 20



22.12.2006

Familie Brandauer, Goldensteinstraße 1



23.12.2006

Familie Brunauer, Kasernenstraße 5



24.12.2006

Pfarre Elsbethen, Pfarrweg 8

Jubiläen, Geburten, Todesfälle

Jänner bis März 2007

Gratulationen

Zum 70iger:

Tschann-Eccli Erika,
Schießstandstraße 32
Niederauer Barbara,
Halleiner Landesstraße 8a
Ing. Astl Friedrich,
Schießstandstraße 26
Katsch Elisabeth, Gfalls 14c
Wegleitner Kurt,
Pater-Stefan-Straße 29
Brüggler Johann, Hinterwinkl 8
Amann Hildegard,
St.-Peter-Straße 34
Dorfer Johann,
General-Albori-Straße 28a
Vonbank Ingrid, Stanzingstraße 5a
Prähauser Anna, Thurnbergstr. 5
Tanzer Marianne,
Halleiner Landesstraße 24
Ing. Schätz Theodor,
Paß Lueg-Straße 6
Schaffenrath Franz, Flößerweg 17

Zum 75iger:

Eller Johann,
Halleiner Landesstraße 24
Awender Theresia,
Klausbachweg 30
Mössenböck Josef,
Halleiner Landesstraße 12a
Heitz Margarethe,
General-Albori-Straße 28
Reiter Otto, Halleiner Landesstr. 79
Linner Romilde,
Brunnleitenweg 45



Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher und Dir. Gerhard Huber gratulieren Frau Elisabeth Hechenleitner zum 80sten Geburtstag

Zum 80iger:

Dipl.-Ing. Schüffl Werner,
Buchenweg 8
Demel Stephania, Schloßstraße 6
Raggob Charlotte,
Hall. Landesstr. 24
Hechenleitner Elisabeth,
Schloßstraße 6

Zum 85iger:

Schwetz Josef, Klausbachweg 10
Scherbaum Hilde, Schloßstraße 6
Behmer Hertha, Schloßstraße 6
Rettenbacher Franz,
Vorderfager 17



Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher gratuliert unserem ehemaligen Bauhofmitarbeiter Franz Rettenbacher zum 85. Geburtstag

Zum 90iger:

Rabener Katharina,
Goldensteinstraße 2

Hochzeitsjubiläen vom Jänner bis März 2007

50 - Goldene Hochzeit
Ertl Hildegard und Josef,
Halleiner Landesstraße 24
Tausch Antonia und Josef,
Brunnleitenweg 13



Die Gemeinde Elsbethen gratuliert Herrn Altbürgermeister Josef und seiner Gattin Antonia Tausch zur "Goldenen Hochzeit" sehr herzlich

Geburten

Mädchen:

Elmer Kimberly, Gärtnerweg 4
Strobl Nicole, Schmiedbachweg 2
Buchmann Zoe,
Schießstandstraße 16
Thaier Tamara, Stanzingstraße 3
Mayrhofer Emily,
Felix-Ennemoser-Weg 10
Steidl Amelie,
General-Albori-Straße 25

Knaben:

Schnöll Laurens, Oberwinkl 42
Aicher Pascal, Kasernenstraße 16
Steiner Leo, Klausbachweg 40
Fritz Elias, Johann-Herbst-Str. 51
Brunauer Emanuel, Oberwinkl 35
Ola Sunday Jackson,
Mühlbachstraße 3

Todesfälle

Mag. Berger Harald,
Schießstandstraße 16
Benning Katharina,
Schloßstraße 6
Clementsitsch Mathilde,
Gfalls 5c
Haberpeuntner Theresia,
Schloßstraße 6
Aufischer Karl,
Karl-Reisenbichler-Straße 6
Holzschmid Emilie-Brigitte,
Hinterwinkl 9
Brandauer Paulina,
Pater-Stefan-Straße 4
Schnauder Berta, Schloßstraße 6

Salzburger Familienpass

Mit dem Salzburger Familienpass können viele Einrichtungen im Land Salzburg in Freizeitbereichen, Kultur, Sport und Bildung, Gastronomie udgl. zu kostengünstigen Bedingungen benützt bzw. konsumiert werden. Der Familienpass ist bei Ihrer Hauptwohnsitzgemeinde, Elsbethen - Meldeamt E11, zu beantragen!

Pfarre Aigen

Gründonnerstag	05.04.2007	19.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
St. Ursula		18.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst
Karfreitag	06.04.2007	15.00 Uhr	Kreuzwegandacht
		19.30 Uhr	Karfreitagsliturgie
St. Ursula		15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Osternacht	07.04.2007	20.00 Uhr	Osternachtfeier
St. Ursula		21.00 Uhr	Osternachtfeier
Ostersonntag	08.04.2007	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
		10.15 Uhr	Osterhochamt
St. Ursula		9.30 Uhr	Osterhochamt
Ostermontag	09.04.2007	8.30 und	
		10.15 Uhr	Ostermesse
Fatimakirche		09.30 Uhr	Ostermesse
	15.04.2007	10.00 Uhr	Erstkommunion
	21.04.2007	10.00 Uhr	Firmung
	14.05.2007	19.00 Uhr	Bittgang Gaissau nach Krispl
	15.05.2007	19.00 Uhr	Bittgang Niederalm-St.Leonhard
	16.05.2007	19.00 Uhr	Bittgang Maria Plain
Pfingsten	27.05.2007	8.30 Uhr	Pfingstmesse
		10.15 Uhr	Pfingsthochamt
Fatimakirche		9.30 Uhr	Pfingstmesse
	28.05.2007	8.30 Uhr	Pfingstmesse
		10.15 Uhr	Familienmesse
Fronleichnam	07.06.2007	9.00 Uhr	Fronleichnamsfest
Patrozinium	24.06.2007	8.30 und	
		10.15 Uhr	Festmessen zum Patrozinium anschl. Pfarrfest i.Pfarrhofgarten
Fatimakirche		9.30 Uhr	Familienmesse

Pfarre Elsbethen

Gründonnerstag	05.04.2007	19.00 Uhr	Abendmahlfeier
Goldenstein		17.00 Uhr	Abendmahlfeier
Karfreitag	06.04.2007	15.00 Uhr	Kinderkreuzweg-Pfarrkirche
			Kreuzweg im SWH
Goldenstein		15.00 Uhr	Kreuzfeier
		19.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Osternacht	07.04.2007	20.00 Uhr	Osternachtfeier
Goldenstein		19.00 Uhr	Auferstehungsgottesdienst
Ostersonntag	08.04.2007	9.00 Uhr	Osterhochamt
Goldenstein		8.30 Uhr	Ostergottesdienst
Ostermontag	09.04.2007	9.00 Uhr	Feiertagsgottesdienst
Goldenstein		8.30 Uhr	Ostermesse
	12.05.2007		Bittgang Bad Dürrenberg
	14.-16.05.07	19.00 Uhr	Dorf-Bittgänge
	17.05.2007	9.00 Uhr	Erstkommunion-Turnhalle VSE
	19.05.2007		Wallfahrt St. Wolfgang
Pfingsten	27.05.2007	9.00 Uhr	Pfingsthochamt
	28.05.2007	9.00 Uhr	Pfingstmontag-Feiertagsgottesd.
Fronleichnam	07.06.2007	9.00 Uhr	Fronleichnamsfest
	08.06.2007		Bischöfliche Visitation/Empfang
		19.00 Uhr	Abendgottesdienst
Firmung	09.06.2007	9.00 Uhr	Firmung - Turnhalle VSE
	24.06.2007	9.00 Uhr	Fest der Ehejubilare
	30.06.2007		Pfarrausflug
	07.07.2007		Wallfahrt nach Maria Plain

Veranstaltungskalender

<u>Tag</u>	<u>Zeit</u>	<u>Veranstaltungsart</u>	<u>Veranstalter</u>	<u>Veranstaltungsort</u>
01.04.2007	08:30h	Palmweihe	Pfarre Aigen	Kolleg St. Josef
01.04.2007	09:00h	Palmweihe / Festgottesdienst	Pfarre Elsbethen	Turnhalle VS Elsbethen
01.04.2007	09:30h	Palmweihe	St. Ursula	Ursulinenkirche
01.04.2007	10:15h	Palmweihe	Pfarre Aigen	Schlosshof Aigen
04.04.2007	14:00h	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
05.04.2007	19:30h	Film- und Videoclub - Clubabend	Sbg. Film- u. Videoclub	Kreuzweg 12, Elsbethen
11.04.2007	14:00h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
12.04.2007	14:00h	Erzählcafe	Leitbildgruppe	Foyer Seniorenwohnhaus Elisabeth
12.04.2007	19:30h	Vermitteln v. Konflikten	Kath. Bildungswerk	Pfarrzentrum
14.04.2007	19:30h	Tanz in den Frühling	Kameradschaft Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
15.04.2007	10:00h	Jahreshauptversammlung	Prangerschützen Elsbethen	Gasthof Überfuhr
18.04.2007	14:00h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
19.04.2007	14:30h	Pfarrcafe	Sozialkreis - Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
19.04.2007	19:30h	Film- und Videoclub - Clubabend	Sbg. Film- u. Videoclub	Kreuzweg 12, Elsbethen
20.04.2007	18:00/20:00h	Tango Argentino - Tanzkreis	Kath. Bildungswerk	Pfarrzentrum
28.04.2007	09:00 - 12:00h	Feuerlöscher Überprüfung und Tag der offenen Tür	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrhaus
28.04.2007	18:00/20:00h	Tango Argentino - Tanzkreis	Kath. Bildungswerk	Pfarrzentrum
29.04.2007	09:00h	Florianifeier	Freiwillige Feuerwehr	Vorplatz Gemeindezentrum
29.04.2007	10:00h	Saisonbeginn Museum	Museumsverein	Museum zum Pulvermacher
01.05.2007	13:00h	Maibaumaufstellen	Prangerschützen Aigen	Kirchenwiese Aigen
01.05.2007	13:00h	Maibaumaufstellen	Prangerschützen Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
02.-31.05.2007		Anmeldezeiten des Musikum Elsbethen	Musikum	Musikum Grödig, Göllstraße 7, 5082 Grödig (Tel.06246/75093)
02.05.2007	14:00h	Muttertagsfeier	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
03.05.2007	19:30h	Film- und Videoclub - Clubabend	Sbg. Film- u. Videoclub	Kreuzweg 12, Elsbethen
04.05.2007	14:00-18:00h	Musikschultag in Elsbethen	Musikum	VS Elsbethen
04.05.2007	18:00/20:00h	Tango Argentino - Tanzkreis	Kath. Bildungswerk	Pfarrzentrum
05.05.2007	14:00h	Muttertagsfeier	Pensionistenverband	Gasthof Rechenwirt
05.05.2007	20:00h	Frühjahrskonzert	Trachtenmusik Elsbethen	Turnhalle VS Elsbethen
06.05.2007	14:30h	Muttertagsfeier	Seniorenbund	Gasthof Rechenwirt
07.-11.05.2007		Schnupperwoche Musikum	Musikum	VS Elsbethen
09.05.2007	14:00h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
10.05.2007	14:00h	Erzählcafe	Leitbildgruppe	Foyer Seniorenwohnhaus Elisabeth
16.05.2007	14:00h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
17.05.2007	14:00h	Maibaumaufstellen	"Die Eglseer"	Gasthof Ramsau
17.05.2007	19:30h	Film- und Videoclub - Clubabend	Sbg. Film- u. Videoclub	Kreuzweg 12, Elsbethen
24.05.2007	14:30h	Pfarrcafe	Sozialkreis - Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
25.05.2007	20:00h	Vorderfager Singstunde	Elternverein Vorderfager	Volksschule Vorderfager
06.06.2007	14:00h	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
07.06.2007	19:30h	Film- und Videoclub - Clubabend	Sbg. Film- u. Videoclub	Kreuzweg 12, Elsbethen
13.06.2007	14:00h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
14.06.2007	14:00h	Erzählcafe	Leitbildgruppe	Foyer Seniorenwohnhaus Elisabeth
15.06.2007	18:30-21:00h	Familienwanderung	Generationendorf	Hiasnmühle
20.06.2007	14:00h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
21.06.2007	19:30h	Film- und Videoclub - Clubabend	Sbg. Film- u. Videoclub	Kreuzweg 12, Elsbethen
01.07.2007	ab 10:00h	3. Elsbethener Künstlertreff	Museumsverein	Museum zum Pulvermacher
07.07.2007	20:00h	Sommernachtsfest	Freiwillige Feuerwehr	Gasthof Überfuhr

“Ferienkalendertermine”

findet Ihr in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung (*vor den großen Ferien*)
oder bereits einige Tage vorher auf unserer Homepage!

www.gde-elsbethen.at